06.12.2011 Titelgeschichte, Nachhaltigkeitsfonds & Zertifikate: News

RepRisk-Studie wirft Schatten auf vermeintliche Nachhaltigkeitsführer


„Der Wasserverbrauch aller drei in der Studie betrachteten Sektoren ist vergleichbar hoch. Signifikante Unterschiede zeigten sich lediglich bei einzelnen besonders wasserintensiven Aktivitäten einzelner Unternehmen“, nennt Kenway ein weiteres Ergebnis der Studie.


Fördermethoden und Großprojekte von Shell & Co in der Kritik


Öl- und Bergbau-Aktien in „grünen“ Fonds und Indizes prominenter Anbieter

Auf den ersten Blick mögen Untersuchungsergebnisse auch nachhaltig orientierte Anleger und engagierte Umweltfreunde nicht verwundern, zumal die Sektoren Öl und Gas ebenso wie Bergbau die Umwelt ohnehin stark belasten. Überraschender erscheint jedoch, dass die Aktien von Shell, Chevron, der BG Group, und BHP Billiton in


Bildnachweis: Nickelabbau von BHP Billiton in Australien. / Quelle Unternehmen.

vomherein ausschließt, bringt dies eben auch Gas-, Öl- oder Bergbau-Aktien wie die von Shell oder BHP Billiton in „grüne“ Geldanlageprodukte. (Mehr zur Methodik des Best-in-Class-Ansatzes lesen Sie [hier].


RepRisk-Studie wirft Schatten auf vermeintliche Nachhaltigkeitsführer (Teil II)


Hier gelangen sie zum ersten Teil dieses Beitrags, in dem wir insbesondere auf BHP Billiton eingehen.


Zwei Fonds die bei der Titelwahl nicht nach dem Best-In-Class-Ansatz verfahren, aber dennoch in die BG-Aktie investieren, sind die Fonds Sarasin Sustainable Equity – Europe A (ISIN LU0058891119) und Sarasin OekoSar Portfolio A (ISIN LU0058892943) der Bank Sarasin aus Basel. „Per Ende November war BG Group mit 2,8 Prozent in Sarasin Sustainable Equity – Europe und mit 1,6 Prozent in Sarasin OekoSar Portfolio investiert“, bestätigt Balazs Magyar vom Sustainability Research des schweizerischen Vermögensverwalters gegenüber ECOreporter.de.


Für die einen ist Shell inzwischen tabu, andere investieren weiterhin

Anders verfahren die KBC-Nachhaltigkeitsanalysten im Fall Shell: Die Aktie war bis vor kurzem noch größte Position im Portfolio des KBC ECO Fund Sustainable Euroland (ISIN BE0175718510). Dort entfielen nahezu sieben Prozent aller investierten Aktien auf das Wertpapier. „Mitte Oktober 2011 hat der unabhängige Anlageausschuss Shell aus

* Bildnachweis: Screenshot einer Kurzdokumentation zur Ölpest im Niger-Delta von Amnesty International /Quelle: amnesty.ch

